

Harmonie im Bauch durch Pflanzenkraft

Gesundheit, Lebenshaltungskosten, Weltpolitik – die Unsicherheit in vielen Bereichen des Alltags lässt den Stresspegel steigen. Körperlich können sich solch anhaltend **stressige Zeiten** und eine unausgewogene Ernährung negativ auf Magen und Darm auswirken.

Appetitlosigkeit, Blähungen, Völlegefühl, Unwohlsein sind dann beispielsweise die Beschwerden, die die Kunden in die Apotheke führen. Langfristig sollte Stress natürlich reduziert und die Ernährung ausgewogen gewählt werden. In der Apotheke wünschen sich Betroffene aber etwas, das den Magenfrieden rasch wiederherstellt. Mit natürlicher Unterstützung, nämlich der Pflanzenkraft aus Japan, kann dem geplagten Magen geholfen werden: Yamato®Gast. Die bewährte Kombination in Yamato®Gast aus acht ostasiatischen Arzneipflanzen setzt auf die Wirksamkeit der Kampo-Medizin. Die Kampo-Medizin hat sich vor über 1500 Jahren aus der Traditionellen Chinesischen Medizin entwickelt und ist eine ganz eigenständige, aber in die moderne japanische Schulmedizin gut integrierte Therapiemethode. Yamato®Gast ist das erste in Europa zugelassene Fertigarzneimittel mit der in Japan seit dem 16. Jahrhundert bekannten Kampo-Rezeptur Rikkunshito, welche sich in Japan bei der symptomatischen Behandlung von funktionellen Ma-

gen-Darm-Beschwerden bewährt hat und häufig verordnet wird. In Yamato®Gast bewirken Ginseng- und Atractylodes-Wurzelstock, Poria-Fruchtkörper, Pinellia-Rhizom, Unshiu-Fruchtschale, Jujube-Früchte, Süßholzwurzel und Wurzelstock des Ingwers als traditionelles Phytotherapeutikum einen effizienten Schutz der Magenschleimhaut. Das multimodale Wirkprinzip der aufeinander abgestimmten Arzneipflanzenkombination wirkt krampflösend, verdau-

ungsfördernd und beruhigt den Magen.^{1,2} Zudem wirkt es antientzündlich und antioxidativ^{1,2} – ganz ohne Alkohol, Gluten und Laktose. Empfehlen Sie Ihren Kunden zur Linderung von leichten Magen-Darm-Beschwerden beispielsweise aufgrund von Stress oder Ernährung Yamato®Gast: Verpackt in Sachets, praktisch auch für unterwegs und auf der Reise, mit jeweils einer Tagesdosis à drei Filmtabletten. Yamato®Gast 27V für eine 3-tägige Anwendung ist

besonders geeignet für den Akutfall, für Neuverwender und für Kunden, die eine Alternative zu ihren herkömmlichen Medikamenten ausprobieren möchten. Yamato®Gast 63V für eine 7-tägige Anwendung bietet Sicherheit bei anhaltenden und wiederkehrenden Beschwerden. ■

Quellen

¹ Eberhard U. Leitfaden Kampo-Medizin: Japanische Phytotherapie. München: Elsevier, Urban & Fischer; 2003. ISBN 3-437-56550-8.

² Ahrens T. Kampō in der Gastroenterologie. Zeitschrift für Phytotherapie. 2017 Dec; 38 (06): 260-265.



Yamato®Gast

- Enthält die bewährte Arzneipflanzenkombination Rikkunshito
- Zur Linderung von Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Völlegefühl und Blähungen
- Traditionelles pflanzliches Arzneimittel
- ohne Alkohol
- Darreichung in geschmacksneutralen Filmtabletten
- Praktisch verpackt in Sachets für unterwegs

Yamato®Gast. Zus.-Setz.: Eine Filmtablette enth. 265 mg Trockenextrakt (DEV 3-6:1) aus einer Mischung von Ginsengwurzelstock, Atractylodes-japonica-Wurzelstock, Poria-Fruchtkörper, Pinellia-Rhizom, Citrus Unshiu Fruchtschale, Jujube-Früchte, Süßholzwurzel und Ingwerwurzelstock (2:2:2:2:1:1:0,5:0,25), Auszugsmittel: Wasser. Sonst. Bestandt.: Siliciumdioxid-Hydrat, Croscarmellose-Natrium, Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Hypromellose, Macrogol 6000. Anw.: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung v. leichten Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Völlegefühl u. Blähungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Zur Anw. b. Erwachsenen. **Gegenanz.:** Nicht anwenden b. bek. allerg. Reakt. gegen einen der o. g. Bestandteile, b. bek. Lebererkrankungen, Stillzeit/Schwangerschaft, Kindern u. Jugendlichen unter 18 Jahren, Einnahme von weiteren Arzneimitteln m. Süßholzwurzel, Diuretika, Herzglykosiden, Kortikosteroiden, Abführmitteln o. a. Arzneimitteln, welche Einfluss auf den Elektrolythaushalt haben. **Nebenwirk.:** Durchfall sowie Überempfindlichkeitsreaktionen o. Leberschädigungen. Pohl-Boskamp, Hohenlockstedt (2)